



4,5 Tonnen Hochleistungs-MRT schwebt ins Bethesda

Wuppertal, 30.03.2017: Präzisere Bildqualität, verkürzte Messzeiten, mehr Untersuchungskomfort: Das AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS geht in Wuppertal in der radiologischen und neuroradiologischen Diagnostik einen zukunftsweisenden Schritt voran und hat für seine Patienten einen Hochleistungs-Kernspintomographen (MRT) angeschafft, der erstmalig vollständig auf digitaler Technik basiert. Ende März war es soweit. Dann bekamen Mitarbeiter und Patienten ein imposantes Schwebekunststück geboten, als der 4.5 Tonnen schwere 1,5 Tesla- Hochleistungs-MRT mittels eines Spezial-Krans in die neuen Räumlichkeiten am Bethesda einflog. Für den neuen MRT waren umfangreiche bauliche Erweiterungen notwendig. Das Krankenhaus hat über eine Million Euro in die neue Technik investiert.

Der Magnetresonanztomograph (MRT) Ingenia von Philips ist das weltweit erste volldigitale MRT-System. Es stellt mit seiner zukunftsweisenden Technologie den Beginn einer neuen Gerätegeneration dar. Durch den Einsatz neuartiger Sequenztechniken lassen sich die Messzeiten bei der Untersuchung stark verkürzen, ohne Qualitätseinbußen. Auch Bildstörungen durch Patientenbewegungen wie Atmung, Herzschlag oder Zittern werden in einem bislang nicht gekannten Maß reduziert.

Mehr Komfort durch größere Öffnung

Mit einem Durchmesser von 70 cm, anstelle der sonst üblichen 50 bis 60 cm, bietet das Gerät einen hohen Patientenkomfort, der besonders Patienten mit Platzangst oder stark Übergewichten die Untersuchung erleichtert. Auch Untersuchungen von Kindern, die eine Begleitung benötigen, werden verbessert.

„Mit diesem Gerät, das eines der modernsten seiner Art ist, können wir unseren Patienten künftig nicht nur einen sehr hohen Untersuchungskomfort bieten, sondern die exzellente Bildqualität ermöglicht in vielen Bereichen eine noch bessere und genauere Diagnostik als bisher,“ sagt Dr. med. Cornel Haupt, Chefarzt der Klinik für Radiologie und Neuro-radiologie. „Insbesondere bei Herz- und Gefäßerkrankungen machen wir dadurch einen entscheidenden Schritt nach vorne,“ betont der Experte. Auch in der Neurodiagnostik, im Bereich Wirbelsäule und Gehirn, werden deutliche Verbesserungen erwartet. Ein weiterer Meilenstein stellt der neue MRT bei Untersuchungen der Bauchorgane dar. „Durch das größere Untersuchungsfeld wird sich die Untersuchungszeit für den Patienten deutlich verkürzen“, so Haupt.

Die Diagnostik im MRT ist schmerzfrei und ohne Strahlenbelastung, da zur Bildgebung keine Röntgenstrahlen eingesetzt werden.



AGAPLESION
BETHESDA KRANKENHAUS
WUPPERTAL



Bildunterschrift: Ein imposantes Schwebekunststück wurde den Mitarbeitern, Patienten und Besuchern Ende März geboten, als der 4,5 Tonnen schwere und über eine Million Euro teure Hochleistungs-MRT mittels eines Spezial-Krans in die neuen Räumlichkeiten am Bethesda einflog.

Über die AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gGmbH

Als Standort für moderne Medizin mit christlichen Wurzeln ist die AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gGmbH mit 363 Betten und rund 800 Mitarbeitenden seit 85 Jahren eine feste Größe im Gesundheitsbereich des Bergischen Landes. Das Kardiologische Zentrum Elberfeld, das Zentrum für minimal-invasive und ambulante Gynäkologie (ZAG) sowie die acht Kliniken Allgemein- und Viszeralchirurgie, Angiologie und interventionelle Gefäßmedizin, Unfallchirurgie, Orthopädische Chirurgie und Handchirurgie mit zertifiziertem Regionalem Traumazentrum und Endoprothetik-Zentrum, Neurochirurgie, Innere Medizin mit Kardiologie, Lungenheilkunde und Schlafmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Brustzentrum Wuppertal, Radiologie und Neuroradiologie und die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin gewährleisten jährlich für über 40.000 Patienten moderne medizinische Behandlung und Pflege nach höchsten Qualitätsstandards. Seit 2006 gehört das Krankenhaus zur bundesweiten AGAPLESION gAG mit Hauptsitz in Frankfurt.

Über die AGAPLESION gAG

Die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 2002 gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 26

PRESSEMITTEILUNG



AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS

WUPPERTAL

Krankenhausstandorte mit über 6.300 Betten, 35 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 800 Betreuten Wohnungen, vier Hospize, 17 Medizinische Versorgungszentren, acht Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 19 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über eine Milliarde Euro. Weitere Informationen finden Sie unter www.agaplesion.de.

Kontakt: AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gGmbH

Yvonne Reimer

Leitung Unternehmenskommunikation

Hainstr. 35, 42109 Wuppertal

T (0202) 2 90 – 25 75, F (0202) 2 90 – 25 76

yvonne.reimer@bethesda-wuppertal.de

PRESSEMITTEILUNG